

Wirtschaft und Recht (WR)

Allgemeine Bildungsziele

Der Unterricht in Wirtschaft und Recht umfasst die Teilbereiche Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Rechtslehre. Der Unterricht in den vier Teilbereichen erfolgt nach Möglichkeit integrativ.

Die Studierenden sind sowohl Subjekt als auch Objekt von Wirtschaft und Recht und damit in ihrer Lebenswelt von den Bereichen direkt betroffen. Hier knüpft der Unterricht an. Der Unterricht befähigt die Studierenden, sich in der komplexen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung dank dem erworbenen Wissen in Wirtschaft und Recht besser zu orientieren – sei es als Arbeitnehmer, Bürger oder Konsument.

Durch die Beschäftigung mit den Bereichen Wirtschaft und Recht werden die Studierenden mit den Mechanismen und Funktionsweisen zweier Wissenschaften bekannt gemacht, in denen auch Werturteile, Weltanschauungen und ideologische Positionen miteingeschlossen sind. Dabei lassen sich die ökonomischen Denkmethoden auf fast alle individuellen und gesellschaftlichen Entscheidungssituationen anwenden.

Die jungen Erwachsenen werden befähigt, wirtschaftliche und rechtliche Zustände und Prozesse im Gesellschaftssystem wahrzunehmen und sich der Wertung bewusst zu werden.

Sie erhalten Grundlagen und Modelle, um Ziele, Strukturen und Interdependenzen in wirtschaftlichen Systemen selber zu beurteilen, um dadurch die Gestaltungsmöglichkeiten wirtschaftlichen und politischen Handelns zu erkennen und eine eigene Position zu beziehen.

Insbesondere sollen sie sensibilisiert werden, Widersprüche, etwa zwischen individuellen und kollektiven oder kurz- und langfristigen Zielsetzungen wirtschaftlichen Handelns, aufzudecken. Die Studierenden gewichten diese nach fachspezifischen und ethischen Prinzipien und lernen so Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.

Fachrichtlinien

Ausgangspunkt: persönliches Umfeld

Der Unterricht geht vom allmählichen Umgang mit Freiheiten und von der „Ökonomie und dem Recht des Alltags“ aus. Er unterstützt so die Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsensein und zur Mündigkeit und zeigt ihre vielfältigen Verknüpfungen mit der Wirtschaft auf.

Erkenntnisleitende Fragen

Der Unterricht orientiert sich stofflich an grundlegenden, erkenntnisleitenden Fragen, z.B.: Wie lassen sich die internationale Konkurrenzfähigkeit und der soziale Zusammenhalt im Lande gleichzeitig erhalten? (Ralf Dahrendorf)

Grundwissen mit Ausrichtung auf Gegenwartstrends

Der Unterricht vermittelt Kompetenzen, die letztlich dazu befähigen, die aktuelle öffentliche Diskussion selbständig mitzuverfolgen. Das bedeutet, dass namentlich das Fach Wirtschaft und Recht einen Beitrag leisten soll zum Verständnis zentraler Gegenwartstrends (z.B. Neoliberalismus, Globalisierung, Reglementierung).

Kontrovers Sichtweisen und eigene Urteilsbildung

Die Nationalökonomie ist trotz aller Scheinexaktheit der ökonomischen Modelle keine exakte Wissenschaft. Sie basiert häufig auch auf normativen, weltanschaulichen Positionen. Ausgehend von dieser zentralen Erkenntnis sollen in der Wirtschaftskunde die kontroversen Sichtweisen der Ökonomen auch kontrovers dargestellt werden. Anspruchsvolles Ziel ist eine ansatzweise eigenständige Beurteilung unterschiedlicher Positionen durch die Studierenden.

Richtziele

Grundkenntnisse

- Die Wirtschaft mit ihren Interdependenzen und Auswirkungen auf Gesellschaft, Kultur und Politik erfassen und begreifen.
- Die schweizerische Rechtsordnung in ihren Grundzügen kennen, um deren Gestaltungsprinzipien (Gerechtigkeit, Rechtssicherheit, Zweckmässigkeit), deren Erscheinungsformen (Verfassung, Gesetz, Verordnung, Judikatur usw.) sowie deren Bezüge zu anderen Normenbereichen (Sitte und Moral) zu verstehen.
- Ausgewählte Methoden und Vorgehensweisen der beiden Disziplinen kennen.
- Möglichkeiten der Durchsetzung eigener Rechtsansprüche erkennen.
- Um die Grenzen wirtschaftlicher Betrachtungsweisen wissen.

Grundfertigkeiten

- Statistisches Zahlenmaterial und Darstellungen erfassen, interpretieren und einordnen.
- Grundlegende Methoden der zahlenmässigen Erfassung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte zweckmässig anwenden.
- Einfachere wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte mit ihren Zielkonflikten und mit ihren Wechselwirkungen auf die technologische, ökonomische, natürliche, kulturelle und soziale Umwelt beschreiben und beurteilen.
- Interessen und Werthaltungen hinter wirtschafts- und rechtspolitischen Positionen erkennen und einordnen.
- Modelle erfassen und diese zur Lösung konkreter Probleme beiziehen.
- Entwicklungsprozesse analysieren und diese auf ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft hinterfragen.

Grundhaltungen

- Sich der sozialen und ökologischen Systemzusammenhänge wirtschaftlichen Handelns bewusst sein.
- Sich der Begrenztheit natürlicher Ressourcen bewusst sein.
- Wirtschaftlich und rechtliche Gegebenheiten kritisch überprüfen.
- Bereit sein, rechtens zustande gekommene Normen, Entscheide und Verpflichtungen anzunehmen, mitzutragen und sich um deren zeitgemässe Umsetzung mitzubemühen.
- Sich der Vorläufigkeit wirtschaftlicher Entscheidungen, Strukturen und Erklärungsweisen bewusst sein.
- Sich der kulturell unterschiedlichen Rechtsauffassungen bewusst sein.

1/1

Wirtschaft und Recht - Grundlagenfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hin- weise
Thema Recht (1 Lektion)			
Rechtsgrundlagen	Recht, Sitte, Brauch Verfassung, Gesetze Verordnungen Reglemente. Übersicht über Privatrecht und Öffentliches Recht. Einführung ins ZGB / OR (u.a. Personenrecht).	Juristische Denkweise vermitteln. Medien: <i>Kann sich fehlendes Wissen selbständig aus bestehenden Informationsquellen aneignen.</i>	Vergleich früher / heute
Rechtsgrundsätze	Rechtsgleichheit, Treu und Glauben, Guter Glaube, Beweislast u.s.w.		1 BT zum Thema Recht z.B. Gerechtigkeit (in Zusammenarbeit mit PH und RE)
Einführung ins juristische Denken zum Beispiel Kaufvertrag	Entstehung einer Obligation aus Vertrag.	Fallbeispiel	

1/2

Wirtschaft und Recht - Grundlagenfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinweise
Thema Wirtschaft (1 Lektion) Grundlagen der Wirtschaft Angebot und Nachfrage Geld Grundlagen Erfolgsrechnung / Bilanz	Bedürfnisse, Einteilung der Güter. Wirtschaftssectoren. Wirtschaftsordnungen, Ökonomisches Prinzip. Umweltsphären, Anspruchsgruppen. Prinzip des Marktes. Markt und Preismechanismen. Wirtschaftskreislauf. Entstehung, Arten, Wert des Geldes. Störungen des Geldwertes. Index. Zusammenhänge zwischen den vier Kontengruppen (Aktiven, Passiven, Aufwand, Ertrag).	Wirtschaftliche Denkweise vermitteln. Medien: <i>Kann Zahlenmaterial und Statistiken mit Tabellen und Diagrammen veranschaulichen.</i>	FK > GG / GS (Wirtschaftssectoren, -ordnungen) Vergleich früher / heute

4/1

Wirtschaft und Recht - Grundlagenfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinweise
Thema Arbeit – Konjunktur - Politik (2 Lektionen) Mensch und Arbeit	Arbeitslosigkeit. Working poor. Personalpolitik, Arbeitsproduktivität. Entlöhnungssysteme. Stufen der Mitwirkung im Unternehmen. Arbeitsvertrag. Sozialversicherungen. Private Versicherungen.	Themen sollen im Sinn einer Lebenshilfe für alle Gymnasiasten angelegt sein. Medien: <i>Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden. Kann sein Konsumverhalten kritisch hinterfragen und das eigene Rollenverhalten erkennen.</i>	
Konjunktur und Wachstum	Konjunkturzyklus. Konjunkturpolitik.	Studierende für Abstimmungsverhalten sensibilisieren.	FK > GS (Konjunkturzyklus, -politik)
Wirtschaft und Politik	Wirtschaftswachstum. Beschäftigungspolitik. Finanz- und Steuerpolitik.	Medien: <i>Kann Zahlenmaterial und Statistiken mit Tabellen und Diagrammen veranschaulichen. Kann Suchmaschinen und Kataloge im Internet nutzen.</i>	FK > GS (Staatskunde)

4/2

Wirtschaft und Recht - Grundlagenfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinweise
<p>Thema: Wirtschaft Schweiz - Weltwirtschaft (2 Lektionen)</p> <p>Wirtschaftsstandort Schweiz (Region)</p>	<p>Regionale Unterschiede. Standortfaktoren. Zentralisierungstendenzen (Spannungsfeld Zentrum / Periferie). Entwicklungstendenzen (Chancen und Risiken).</p>		<p>FK > GS / GG (Ursachen für unterschiedliche Wirtschaftsentwicklung)</p> <p>1 BT zur konkreten Begegnung mit einem Betrieb in der Region (ev. in Zusammenarbeit mit GS / GG).</p>
<p>Weltwirtschaft</p>	<p>Welthandel und die Schweiz.</p> <p>Wirtschaftliche Verflechtung der Schweiz mit der EU.</p> <p>Internationale Wirtschaftsorganisationen</p> <p>Chancen und Gefahren der internationalen Arbeitsteilung (Globalisierung).</p>	<p>Interessen und Werthaltungen hinterfragen. Zielkonflikte erkennen. Vernetzung sichtbar machen und bewerten.</p> <p>Medien: <i>Kann mögliche Auswirkungen der globalen Vernetzung reflektieren und die regionalen Unterschiede erkennen.</i></p>	<p>FK > GS / GG</p> <p>Aktuelle Themen vertieft aufgreifen.</p>

2/1*Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach*

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Modul A-1: Volkswirtschaftslehre 1 (VWL 1) (2 Lektionen)			
Grundlagen der VWL	Bedürfnisse. Güterarten. Wirtschaftskreislauf. Wirtschaftssektoren. Ökonomisches Prinzip. Produktionsfaktoren.	Bedeutung des wirtschaftlichen Handelns im Alltag erkennen.	FK > GG (Wirtschaftsgeographie)
Wirtschaftsordnungen	Planwirtschaft – Marktwirtschaft – soziale Marktwirtschaft. Angebot und Nachfrage. Markt.	Vergleichen und bewerten. Medien: <i>Kann Zahlenmaterial und Statistiken mit Tabellen und Diagrammen veranschaulichen</i>	FK > GS (soziale Marktwirtschaft)

2/2*Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach*

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
Modul A-2: Recht 1 (R 1) (2 Lektionen)			
Grundlagen und Grundbegriffe des Rechts	Aufbau und Hierarchie der Rechtsordnung. Aufbau der Gesetze und Rechtsanwendungen. Vorgehen bei der Bearbeitung von Rechtsfällen. Allgemeine Rechtsgrundsätze (Einleitungsartikel ZGB).	Aufbau und Gliederung der Rechtsordnung verstehen.	FK > DE (Textverständnis)
Verfahrensrecht	Zivilverfahren. Strafverfahren. Verwaltungsverfahren.	Einfache Rechtsfälle einordnen. Ablauf der Verfahren kennen.	

3/1*Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach*

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul B-1: Recht 2 (R 2) (2 Lektionen)</p> <p>Entstehung von Verträgen</p> <p>OR Besonderer Teil</p>	<p>Wie entstehen Obligationen aus Vertrag? Erfüllung der Obligation. Schlecht- / Nichterfüllung der Obligation. Anfechtungs-/ Nichtigkeitsgründe.</p> <p>Veräusserungsverträge (Kaufvertrag, Werkvertrag, Konsumkreditgesetz). Gebrauchsüberlassungsverträge (Mietvertrag, Gebrauchsleihe, Darlehen, Leasing). Verträge auf Arbeitsleistung (Arbeitsvertrag, Auftrag, Kommission).</p>	<p>Entstehen von Verträgen erkennen und sich der Konsequenzen bewusst sein.</p> <p>Verschiedene Vertragsarten kennen und unterscheiden können.</p>	<p>Budgetberatung</p>
<p>Modul B-2: Betriebswirtschaftslehre 1 (BWL 1) (2 Lektionen)</p> <p>Unternehmensmodell</p> <p>Funktionsbereiche des Unternehmens</p> <p>Ethik im Unternehmen</p>	<p>Anspruchsgruppen. Umweltsphären. Unternehmensstrategie, Leitbild Unternehmenskonzept.</p> <p>Rechnungswesen. Personal, Führung, Organisation. Materialwirtschaft und Produktion. Marketing. Unternehmensführung.</p> <p>Die goldenen Regeln der Ethik.</p>	<p>Rahmenbedingungen für Unternehmen abschätzen können.</p> <p>Funktionsbereiche und ihre Vernetzung innerhalb des Unternehmens verstehen.</p> <p>Unternehmensentscheide unter dem Aspekt der Ethik bewerten.</p>	<p>Wirtschaftsförderung Kt. Luzern</p> <p>Fallbeispiel</p> <p>FK > RE</p>

3/2

Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul C-1: Rechnungswesen 1 (RW 1) (2 Lektionen)</p> <p>Einführung ins Rechnungswesen</p> <p>Warenverkehr</p> <p>Fabrikationsbetrieb</p>	<p>Rechnungswesen als Führungsinstrument. Bilanz. Erfolgsrechnung. Buchungsregeln. Kontierung. Journal, Hauptbuch.</p> <p>Warenaufwand, Warenertrag. Bestandesänderung. Mehrwertsteuer. Fremdwährungen.</p> <p>Rohmaterial. Halb- und Fertigfabrikate. Vorauszahlungen.</p>	<p>Funktion als Führungsinstrument erkennen.</p> <p>Buchhalterische Grundfertigkeiten beherrschen.</p> <p>Medien: <i>Statistiken mit Tabellen und Diagrammen veranschaulichen.</i></p> <p>Unterschied zwischen Warenhandel und Fabrikationsbetrieb in der Buchhaltung benennen.</p> <p>Medien: <i>Kann sich fehlendes Wissen selbständig aus bestehenden Informationsquellen aneignen.</i></p>	<p>FK > MA</p>
<p>Modul C-2: Betriebswirtschaftslehre 2 (BWL 2) (2 Lektionen)</p> <p>Ausgewählte Bereiche der BWL</p>	<p>Personal. Organisation. Marketing.</p>	<p>Unterschiedliche Instrumente im Bereich Personal, Organisation und Marketing kennen, verstehen und in einem Fallbeispiel anwenden können.</p>	<p>FK > PY</p>

4/1

Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul D-1 + D-2: Projektarbeit 1+2 (PA 1+2) (4 Lektionen)</p>	<p>Selbständiges Erarbeiten und Vertiefen von wirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen im Rahmen einer Projektarbeit.</p>	<p>Praxisbezogene Fragestellungen formulieren. Selbständiges, engagiertes Arbeiten. Zusammenarbeit mit Fachleuten.</p> <p>Medien: <i>Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden.</i></p>	
<p>Modul E-1: Rechnungswesen 2 (RW 2) (2 Lektionen)</p> <p>Ausgewählte Kontengruppen</p>	<p>Wertberichtigungskonten. Konten der Rechnungsabgrenzung. Immobilienrechnung. Wertschriftenkonten (inkl. Zinsrechnen).</p>	<p>Problematik in den einzelnen Bereichen buchhalterisch verstehen und in Bilanz und Erfolgsrechnung abbilden.</p>	FK > MA
<p>Modul E-2: Recht 3 (R 3) (2 Lektionen)</p> <p>Gesellschaftsrecht</p>	<p>Einzelunternehmung. Einfache Gesellschaft. Kollektivgesellschaft. Aktiengesellschaften. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Genossenschaft. Handelsregister. Firmenrecht.</p>	<p>Charakteristika der verschiedenen Gesellschaftsformen kennen, sowie Vor- und Nachteile abwägen.</p>	
<p>Wettbewerbsrecht</p>	<p>Unlauterer Wettbewerb. Kartellrecht. Fusion.</p>	<p>Wettbewerb als zentrales Element der Preisbildung verstehen.</p>	Preisüberwacher
<p>Schuldbetreibung und Konkurs</p>	<p>Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz. Inkasso.</p>	<p>Betreibungsverfahren kennen und Rechtsmittel ergreifen können.</p>	Schuldenberatung

4/2

Wirtschaft und Recht – Schwerpunktfach

Grobziele	Lerninhalte	Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen	Fächerkoordination Methodische Hinw.
<p>Modul F-1: Rechnungswesen 3 (RW 3) (2 Lektionen)</p> <p>Spezielle Probleme</p>	<p>Lohnbuchhaltung (Sozialversicherungsbeiträge). Rückstellungen. Bewertung von Bilanzpositionen. Stille Reserven. Geldflussrechnung.</p> <p>Bilanz- und Erfolgsrechnungsanalyse (Kennzahlen).</p>	<p>Instrumente kennen und anwenden.</p> <p>Medien: <i>Kann Zahlenmaterial und Statistiken mit Tabellen und Diagrammen veranschaulichen.</i></p> <p>Wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens abschätzen.</p>	
<p>Modul F-2: Rechnungswesen 4 (RW 4) (2 Lektionen)</p> <p>Gesellschaftsbuchhaltung</p>	<p>Einzelunternehmung. Kollektivgesellschaft. Aktiengesellschaft.</p>	<p>Auswirkungen auf die Buchhaltung der Unternehmen auf Grund ihrer Rechtsform verstehen.</p>	
<p>Modul G-1: Volkswirtschaftslehre 2 (VWL 2) (2 Lektionen)</p> <p>Geld- und Finanzsysteme</p>	<p>Steuerung der Geldmenge. Geldpolitik. Wechselkurse. Inflation / Deflation / Stagflation.</p>	<p>Geld als Steuerungsmechanismus begreifen.</p>	<p>Schweizerische Nationalbank (SNB)</p>
<p>Konjunktur</p>	<p>Konjunkturzyklen. Konjunkturindikatoren. Konjunkturpolitik.</p>	<p>Verschiedene Lösungsansätze vergleichen.</p> <p>Medien: <i>Kann Informationen zuordnen und ihre Relevanz einschätzen</i></p>	<p>FK > GS (politische Bildung)</p>
<p>Volkswirtschaft der Schweiz</p>	<p>Strukturveränderungen. Sozialsysteme. Regionen.</p>	<p>Notwendigkeit von laufenden Strukturanpassungen</p>	<p>FK > GG (Wirtschaftsgeographie)</p>

<p>Modul G-2: Recht 4 (R 4) (2 Lektionen)</p> <p>Zivilgesetzbuch</p> <p>Strafrecht</p>	<p>Personenrecht. Familienrecht. Erbrecht.</p> <p>Grundlagen. Straftaten. Strafe.</p>	<p>akzeptieren. Demographische Herausforderungen an die Sozialsysteme erkennen.</p> <p>Regelungen des ZGB auf verschiedene Lebensabschnitte und -situationen anwenden.</p> <p>Werte und Normen akzeptieren Formen und Sinn von Strafen hinterfragen.</p>	<p>FK > GS</p>
---	---	--	-------------------

Eine Auswahl fachspezifischer Arbeitsweisen, Denkweisen und Haltungen

Wirtschaft und Recht

1 Arbeit mit Statistiken und Tabellen

- Interpretation von statistischem Material
- Anwenden von Methoden der zahlenmässigen Erfassung
- Diagrammarten / Möglichkeiten und auch Manipulationsgefahren der Verwendung von Diagrammen

2 Abbilden von Realitäten mittels Modellen

- Anhand von Modellen Abläufe und Funktionsweisen nachvollziehen
- Abläufe und Funktionsweisen in eigenen Modellen darstellen
- Einblick in sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Methoden
- Praxisbezogene Fragestellungen formulieren und bearbeiten.

3 Lesetechniken für Rechtsvorschriften

- Aufbau und Struktur des Zivilgesetzbuches und des Obligationenrechts
- Einsatz als Nachschlagewerk
- Begrifflichkeiten
- Lesetechniken
- Sachverhalte auf ihre gesetzliche Relevanz prüfen.